

# Medienmitteilung

Schaffhausen, 18. März 2009, 18:00 CET

## **Aktionäre von Georg Fischer genehmigen alle Anträge**

**An der 113. Generalversammlung der Georg Fischer AG folgten die Aktionäre in allen Punkten den Anträgen des Verwaltungsrates. Die 1'295 teilnehmenden Aktionärinnen und Aktionäre beschlossen eine Rückzahlung von 5 Franken auf den Nennwert ihrer Aktien und wählten Roman Boutellier, Martin Huber und Zhiqiang Zhang erneut in den Verwaltungsrat des Schaffhauser Unternehmens.**

Verwaltungsratspräsident Martin Huber und Yves Serra, Präsident der Konzernleitung, präsentierten den Aktionären einen Jahresabschluss, den die weltweite Wirtschaftskrise des vergangenen Herbstes wesentlich beeinflusst hatte. Hinzu kamen negative Währungseffekte und stark schwankende Rohmaterialpreise, die Wachstum und Ertrag des Georg Fischer Konzerns in Mitleidenschaft zogen. Das Unternehmen hielt in 2008 mit CHF 4,46 Mia. den Vorjahresumsatz knapp. Angesichts der drohenden – und inzwischen eingetretenen – Rezession, reagierte Georg Fischer rasch und startete im November 2008 ein umfassendes Effizienzprogramm.

Folglich liegt der Betriebserfolg (EBIT) nach ausserordentlichen Belastungen in Höhe von CHF 50 Mio. bei CHF 134 Mio. (Vorjahr: CHF 326 Mio.). Das entspricht einer EBIT-Marge von 3 Prozent (Vorjahr: 7,2 Prozent). Das Konzernergebnis 2008 beläuft sich auf CHF 69 Mio. (Vorjahr: CHF 245 Mio.). Der Verwaltungsrat schlug der Generalversammlung eine Gewinnausschüttung in Form einer Nennwertrückzahlung in Höhe von CHF 5 pro Aktie vor, die von den Aktionären angenommen wurde.

Georg Fischer bereitet sich auf ein angespanntes Jahr 2009 vor. „Wir müssen uns auf eine lange und tiefe Rezession einstellen. Um diese zu meistern, haben die Anpassung der Kosten und die Wahrung der Liquidität oberste Priorität“, erklärte CEO Yves Serra. Entsprechende Massnahmen sind bereits eingeleitet. Sollte die Schwäche der Märkte andauern, sei aber eine weitere Anpassung der Produktionskapazitäten unumgänglich. Serra und ebenso Verwaltungsratspräsident Martin Huber sind aber zuversichtlich, dass Georg Fischer dank rascher und besonnener Reaktionen gestärkt aus der Krise hervorgehen werde: „Ich bin überzeugt, dass Georg Fischer viele sehr gute Chancen hat, die wir in dieser höchst anspruchsvollen Situation nutzen können“, betonte Huber.

Seite 2/2 **Medienmitteilung**

Schaffhausen, 18. März 2009, 18:00 CET

Die Aktionäre genehmigten neben allen Anträgen des Verwaltungsrates auch den Jahresabschluss 2008 mit der Jahresrechnung der Georg Fischer AG und der Konzernrechnung zum 31. Dezember 2008 und erteilten den verantwortlichen Organen Décharge.

Die Verwaltungsratsmitglieder Roman Boutellier und Zhiqiang Zhang wurden auf vier Jahre in ihrem Amt bestätigt. Martin Huber, derzeit Präsident des Verwaltungsrates, wählte die Versammlung auf nur drei Jahre wieder, da er 2012 mit Erreichen der Altersgrenze aus dem Amt ausscheidet.

**Firmenprofil Georg Fischer - "Adding Quality to People's Lives"**

Georg Fischer ist fokussiert auf die drei Kerngeschäfte GF Piping Systems, GF Automotive und GF AgieCharmilles. Das 1802 gegründete Industrieunternehmen hat seinen Hauptsitz in Schaffhausen (Schweiz) und verfügt weltweit über 140 Niederlassungen, einschliesslich 50 Produktionsstätten. Die rund 14 000 Mitarbeitenden erwirtschafteten im Jahr 2008 einen Umsatz von 4,5 Milliarden Schweizer Franken. Der Konzern leistet einen direkten Beitrag zur Lebensqualität: Komfort, Mobilität und Präzision sind zentrale Anforderungen der Märkte, die Georg Fischer mit seinen Leistungen erfüllt. Weitere Informationen finden Sie unter [www.georgfischer.com](http://www.georgfischer.com).

Unter [www.georgfischer.com/aboservice](http://www.georgfischer.com/aboservice) können Sie sich in unseren Abonnement-Service für Journalisten eintragen. Sie erhalten dann automatisch per E-Mail unsere aktuellen Medienmitteilungen oder die regelmässig erscheinenden Top Stories.

**Georg Fischer AG, 8201 Schaffhausen/Schweiz**  
**Telefon +41 (0) 52 631 26 97, Fax +41 (0) 52 631 28 63**